

## Zukunftswerkstatt – In welcher Welt wollen wir leben?



Als Einstieg startet ihr mit der Traumreise. So können sich die Jungpfadfinder\*innen schon einmal in das Thema einräumen bzw. eindenken. Werdet während der Traumreise ganz ruhig und lasst vielleicht ruhige Entspannungsmusik nebenbei laufen oder dunkelt dem Raum ab und stellt ein paar Kerzen für die richtige Atmosphäre auf.

Nach der Traumreise stellt den Jungpfadfinder\*innen die weitere Vorgehensweise der Zukunftswerkstatt und die konkrete Frage "In welcher Welt wollen wir leben?" vor.

Nach diesem leichten Einstieg in das Thema können die Jungpfadfinder\*innen erst einmal sammeln, was sie zurzeit nicht gut finden. Lasst die Punkte auf kleine Zettel schreiben und sammelt diese zusammengeknüllt in einem Korb. Anschließend könnt ihr die Zettel symbolisch verbrennen oder, falls das zu aufwendig ist, stellt den Papierkorb zur Seite, denn jetzt soll es ja um die eigenen Zukunftsvisionen gehen.

Jede\*r Jungpfadfinder\*in bekommt ein eigenes Plakat und kann hieraus sein eigenes Mood-Board erstellen. Das kann eine Collage aus Zeitschriftenbildern sein, es kann auch etwas aufgeschrieben, geklebt oder gezeichnet werden: Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Lasst im Hintergrund gerne Musik laufen, vielleicht helfen euch bei der Erstellung der Playlist unsere Tipps für passende Lieder.



Wenn alle fertig sind, könnt ihr euch gegenseitig die entstandenen Mood-Boards vorstellen.

Gibt es viele Gemeinsamkeiten in der Vorstellung einer perfekten Welt? Wo liegen die Unterschiede?

Überlegt nun gemeinsam, was ihr mit den Ergebnissen machen möchtet. Ihr könnt sie im Gruppenraum aufhängen, vielleicht bei der nächsten Stammesversammlung dem ganzen Stamm präsentieren oder eine kleine Vernissage für alle Stammesmitglieder und/oder Eltern veranstalten. Oder gibt es vielleicht sogar einen Punkt, der sich anpacken lässt und zum Stufenprojekt werden könnte? Schaut einfach, wie groß die Motivation der Gruppe ist, damit weiterzuarbeiten. Vielleicht könnt ihr die Visionen auch nochmal in einem Jahr anschauen und überprüfen.